

Erhard Schuster und Harald Thomasius, 2017.

Der zweite Weltkrieg und seine Auswirkungen auf den Neubeginn der forstlichen Ausbildung in Tharandt. Verlag Kessel, www.forstbuch.de.

In der vorliegenden Schrift wird in einem ersten Teil anhand zahlreicher Fakten die Geschichte der traditionellen Forstlichen Hochschule Tharandt/Deutschland, heute Abteilung bzw. Fakultät der TH während des zweiten Weltkrieges und der unmittelbaren Nachkriegsjahre dargestellt: eine Hochschule im „totalen Kriegseinsatz“, fernmatrikulierte Studenten im Wehrdienst, Entnazifizierung nach Kriegsende, enorme Schwierigkeiten und große Anstrengungen, bis 1946 der Lehrbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Weil nach dem Krieg für die Bewältigung der Aufgaben in der Forstpraxis zunächst dringend Förster gebraucht wurden, bestand in Tharandt von 1946 bis 1956 noch eine Forstfachschule, deren Entwicklung im zweiten Teil behandelt wird. Bemerkenswerterweise gingen gerade aus dieser Schule zahlreiche leitende Forstleute der DDR hervor.

Die Arbeit ist ein wertvoller Beitrag zur Aufarbeitung der noch weitgehend unbekannteren Geschichte im Bereich der Forstlichen Ausbildungsstätten während und kurz nach dem zweiten Weltkrieg, insbesondere, da die beiden Autoren selbst Mitglieder des Lehrkörpers waren. Sie umfasst die Zeit von 1938 bis 1956 und greift u.a. auf das Universitätsarchiv der Technischen Universität Tharandt zurück.